

## **Volksbühne weiter gegen „Perspektiven“**

Die Mehrheit des Verwaltungsrates der Freien Volksbühne hat die Entscheidung des Vorstandes gebilligt, wonach das in der Tribüne zur Zeit aufgeführte Stück „Perspektiven“ von Joachim Tettenborn nicht in die Pflichtvorstellungen der Volksbühne aufgenommen werden soll. Die Anregung des Kultussenators Tiburtius, der Mitglied des Verwaltungsrates ist, Tettenborns Stück solle einem ausgewählten Kreis von Volksbühnenmitgliedern vorgeführt werden, deren Urteil dann die Grundlage der endgültigen Entscheidung zu bilden hätte, wurde abgelehnt. In diesem Zusammenhang teilt Kultussenator Tiburtius mit, daß seine Vermutung, antireligiöse Motive hätten bei der Ablehnung durch die Volksbühne eine Rolle gespielt, nicht zutrefte. Tiburtius hat sich inzwischen an die beiden christlichen Konfessionen gewandt, damit diese sich auf dem Wege über die verschiedenen kirchlichen Organisationen für den Besuch des Stückes in der Tribüne einsetzen.

*Tagesschau*

*29.1.52*